




DREI-LAGEN-LAMINAT

Mit einem innovativen Textilkonzept mischt der Designer Michele Stinco derzeit die Bekleidungswelt auf. Sein ultraleichtes Stretchlaminat sorgt für Tragekomfort in allen Lagen.

Am Anfang stand die Idee: Ein vollkommen neues Material mit überragenden Eigenschaften zu entwickeln und gleichzeitig eine Symbiose aus Funktion, Komfort und Design zu schaffen. Was in den Jahren zuvor im Kopf des Designers Michele Stinco als Idee herangereift war, nahm ab 2010 mit dem Projekt PolychromeLAB Gestalt an. In Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern der Universität Innsbruck und weiteren Kooperationspartnern entwickelte der Wahltiroler ein neuartiges Drei-Lagen-Laminat. Dabei werden die Trägertextilien, die Membran und das Futter miteinander verklebt. Das Außergewöhnliche daran: PolychromeLAB ist das erste Laminat, das dank der speziellen Struktur je nach Bedarf 98 Prozent des sichtbaren UV-Lichts absorbieren oder 28 Prozent des UV-Lichts reflektieren kann. Das Material wärmt durch Lichtabsorption und kühlt durch Lichtreflexion. Es erreicht aber auch in allen anderen Labortests Spitzenwerte und überzeugt mit 100 Prozent Winddichtigkeit,

100 Prozent Wasserdichtigkeit und einer außerordentlich hohen Wasserdampfdurchlässigkeit.

In enger Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern um Thomas Bechtold vom Institut für Textilchemie und Textilphysik und Michael Hasler vom Technologiezentrum Ski- und Alpensport der Universität Innsbruck hat Michele Stinco die Effekte von Erwärmung und Kühlung auf die Leistungsfähigkeit des menschlichen Körpers und das körperliche Wohlbefinden untersucht. Als Basis für die wissenschaftlichen Untersuchungen dienten kontinuierliche Testphasen im Labor mit verschiedenen Probanden. Eines der Testergebnisse: Während andere Jacken den menschlichen Körper bei hohen oder tiefen Außentemperaturen entweder wärmen oder kühl halten können, schafft PolychromeLAB beides. Die regulierenden Auswirkungen des Materials auf die Körpertemperatur wurden bei einer Untersuchung in der Klimakammer der Universität Innsbruck erfolgreich getestet. *cast* 

ZUR PERSON



Michele Stinco, geboren 1973, war nach der Matura mehrere Jahre als professioneller Snowboarder unterwegs. 1991 schrieb er sich in der „Fachakademie für Textil“ in Nagold (Baden-Württemberg) ein, spezialisierte sich auf Sporttextilien und schloss das Studium als Diplom-Textil-Betriebswirt ab. Für sein Polychrome Hybrid Jacket erhielt der schon mehrfach ausgezeichnete Designer u.a. den Outdoor Industrie Award und den IF design award 2012.